

Neuschnee, Hagel und Kaltfront **in der Steiermark**

# Eisheilige bringen den Winter zurück

THEMA DES TAGES, SEITEN 12/13

Montag, 13. Mai 2019

€ 1,20

**Kronen  
Zeitung**  
UNABHÄNGIG

**Steirerkrone**

**krone.at** Ausgabe Nr. 21.216  
Graz, Münzgrabenstraße 36, Redaktion:  
☎ 05 7060-56040, Abo: ☎ 05 7060-600

**250.000 ÄLTER ALS 65 JAHRE**  
**Steirische Senioren**  
**aus Einsamkeit holen**  
SEITEN 18/19

**DANKE AN 350 JUNGLITSEN**  
**Mehr Sicherheit für**  
**steirische Schulwege**  
SEITEN 20/21

**1:3 GEGEN AUSTRIA WIEN**  
**Europacup-Rennen:**  
**Pleite für Sturm Graz**  
SPORT

## Kernöl schmiert steirische Wirtschaft



STEIRISCHES KERNÖL wird immer mehr zum Export-Schlager. Bereits 40 Prozent der jährlich produzierten 3,5 Millionen Liter gehen ins Ausland. Einer der steirischen Top-Anbieter ist das mehr als 300 Jahre alte Familienunternehmen von Uli Kiendler (kleines Foto). SEITEN 16/17



Fotos: Jürgen Radspieler

**WER BERAPPT MEHRARBEIT FÜR POLIZEI?**

## Fußball-Chaoten: Schluss mit Einsätzen auf Steuerkosten

Über 300.000 Einsatzstunden jährlich für Exekutive – die Vereine sollen mehr zahlen

IM BRENNPUNKT, SEITEN 10/11

**ERMITTLUNGEN WEGEN KURPFUSCHEREI UND BETRUG**

## Steirischer Wunder-Heiler: „Macht die Menschen krank“

Umstrittener Guru sperrte seine Geschäfte – Betroffene erzählen ihre Leidensgeschichte

SEITEN 14/15



Landeshauptmannstellvertreter Michael Schickhofer will älteren Steirern neue Chancen eröffnen: „Gerade diese Generation hat so unglaublich viel für unser Land geleistet.“

➤ 250.000 Menschen sind über 65

# Ältere Steirer

250.000 Menschen in unserem Bundesland sind älter als 65 Jahre – und Tausende von ihnen leben, vielfach ungewollt, in großer Isolation. Um sie zu aktivieren, hat LH-Stellvertreter Michael Schickhofer „Reich an Leben“ initiiert. Wegen des großen Erfolgs gibt es für dieses wichtige Projekt jetzt eine finanzielle Aufstockung.

„Wissen Sie“, erzählte uns kürzlich eine Seniorin, die schon an der 90er-Marke kratzt, aber noch sehr fit ist, „oft rede ich tagelang mit keiner Menschenseele. Weil einfach keiner da ist. Ich bin seit Jahrzehnten Witwe, meine früher engen Freundinnen sind tot oder in Pflegeheimen oder einfach so dement, dass man nicht mehr an sie heran kommt.“

Ihre Familie bemühe sich zwar, lässt sich ein- bis zweimal die Woche anschauen – „aber mehr geht nicht, die haben halt auch ein ausgefülltes Leben“.

Ihre Tage sehen alle gleich aus: „Ich löse Kreuzworträtsel, Stunde um Stunde, zwischendurch schaue ich mir die Nachrichten an. Deswegen bin ich geistig auch noch fit. Aber es fehlt einem halt, wenn man sich gar nie mit jemandem austauschen kann.“ Ihre größte Freude ist es, wenn das Enkelkind spontan anruft und auf einen Kaffee kommen will. „Auf diese Anrufe warte ich oft tagelang...“

Wenn nichts aus dem gemeinsamen Kaffee wird, dann versinkt die Seniorin wieder in ihrer stillen, stummen Welt. Sie starrt aus dem Fenster. Kocht Kaffee für sich alleine. Löst Kreuzworträtsel. Wartet.

greift. Aus längst vergangenen Zeiten weiß man zudem, dass von diesem Heilgewächs eine beruhigende Wirkung ausgeht. Diesen Effekt kann man sehr gut von der frisch geernteten Kräuterware abrufen.

Wenn also bei jemandem eine angespannte Nervenkongstitution ein Thema ist oder etwa die Schwierigkeit, einen tiefen und erholsamen Schlaf zu erzielen, dann sollte man es auf jeden Fall einmal probieren, in den Schatz der wachsenden und blühenden Natur zu greifen, um sich dort das Eisenkraut abzuholen und es gezielt zu nutzen.

Teelöffel), 15 Minuten zugedeckt ziehen lassen und dann abseihen. Morgens und abends je 1 Tasse davon trinken, um so besser zur Ruhe zu kommen und in der Folge wieder tiefer schlafen zu können. Durchaus etliche Tage hintereinander durchführen.

**Tee aus Blättern**  
Vom grünen Eisenkraut die Blätter bzw. die Spitzen der einzelnen Triebe pflücken, unter kaltem fließendem Wasser reinigen und zerkleinern. 3 Teelöffel voll mit ¼ Liter kochendem Wasser übergießen (getrocknetes Eisenkraut: 2

## Hing'schaut und g'sund g'lebt



KRÄUTERPFARRER BENEDIKT

facebook.com/kraeuterpfarrer kraeuterpfarrer.at

Kräuterpfarrer-Zentrum, 3822 Karlstain/Thaya, Tel. 02844/7070-11

## Das frische Grün des Eisenkrauts

Wirkt ausgleichend und beruhigend



Winter und hat nun den Drang, erneut zu seiner vollen Größe heranzuwachsen und schlussendlich zu blühen und zu fruchten. Wir kennen bereits Berichte aus der Antike über das Eisenkraut und seine Verwendung als Reinigungsmittel in heiligen Stätten. Im Laufe der Zeit hat man desgleichen viele gute Erfahrungen gemacht, die mit der Heilung und Be-

Wir Menschen gehen quasi automatisch mit der Zeit. Es ist uns unmöglich, die Uhr aufzuhalten und somit die damit verbundene Verängstlichkeit für eine Weile zu stoppen. Sollte bei jemandem der Terminkalender mit Eintragungen gefüllt sein, dann weiß diejenige Person, wie es sich anfühlt, wenn Tage, Wochen und Monate wie im Flug vergehen. Und das kann zudem die Nerven belasten. Der Druck, um mit einer Anzahl an Herausforderungen in Verbindung steht, hinterlässt letztlich auch gesundheitliche Spuren. Das Echte Eisenkraut (Verbena officinalis) geht ebenfalls mit der Zeit. Es ruht im

➤ Viele leben in völliger Isolation ➤ 1,5 Millionen Euro für konkrete Hilfe

# aus ihrer Einsamkeit holen

Genau da setzt Michael Schickhofer mit seinem Projekt „Reich an Leben – weil die Zukunft allen gehört“ an, das er Anfang dieses Jahres ins Leben gerufen hat, an. Inhalt: Steirer konnten Ideen und Konzepte vorschlagen, die Ältere aus ihrer Isolation holen, sie buchstäblich reaktivieren.

## 1,5 Millionen Euro für konkrete Maßnahmen

Schickhofer: „Von jungen Menschen, aber auch Senioren, kamen 100 Ideen aus allen Teilen der Steiermark – von wöchentlichen Seniorentreffs bis zum Generationengarten oder Kursen zu ‚Fit fürs Internet‘.“ Daher stockt Schickhofer das Projekt jetzt auf, erhöht den Fördertopf auf 1,5 Millionen Euro. Damit sollen die besten Ideen, von einer Jury ausgesucht, konkret umgesetzt werden. Christa Blümel



Mit neuen, innovativen Ideen will man ältere Menschen in der Steiermark wieder aktivieren

➤ 2 Monate Sanierung ➤ Anwalt verpasste Frist

## Nach Hangrutschung: Mülldeponie steht still

Sehr umstritten ist die Baurest-Massendeponie in Thal bei Graz. Nach einer Hangrutschung ist sie wegen einer Sanierung etwa zwei Monate lang stillgelegt. Anrainer kämpfen seit Jahren gegen die Anlage, aber auch ihr Rechtsanwalt macht ihnen Probleme.

Etliche Proteste der Anrainer in der Steinbergstraße haben nichts genutzt: Seit vier Jahren ist die umstrittene Baurest-Massendeponie in Betrieb. Nach einer Hangrutschung steht die Anlage aber still, und das für mindestens zwei Monate. So lange dauern nämlich die nötigen Sanierungsmaßnahmen. Laut der Initiative „Schutzverein Lebensraum Steinbergstraße“ soll es sich bereits um die zweite Hangrutschung handeln.

Die Initiative ist zudem nicht nur über die Deponie erbost, sondern auch über ihren Rechtsvertreter. Der legte im Jahr 2014 Beschwerde beim Verfassungsgerichtshof gegen die Deponie ein, die aber abgelehnt wurde. Er hätte innerhalb von sechs Wochen Revision einbringen müssen, verpasste diese Frist aber. Seine Mandanten fühlen sich hinter Licht geführt und kündigen bei den zuständigen Stellen Beschwerde an.

ANZEIGE

Handelsgericht Wien 58 Cg 67/17t

## GERICHTLICHER VERGLEICH

Klagende Partei: **Erdal GmbH**, Neualmerstraße 13, 5400 Hallein

vertreten durch: SalomonowitzHorakRechtsanwälte, Tuchlauben 18/9, 1010 Wien

Beklagte Parteien: 1. **EPC N.V.**, Industrieweg 3, 2390 Malle, Belgien  
2. **Ecover Belgium N.V.**, Steenovenstraat 1A, 2390 Malle, Belgien

beide vertreten durch: **GEISTWERT Kletzer Messner Mosing Schneider Schultes Rechtsanwölte OG**, Linke Wienzeile 4/2/3, 1060 Wien

wegen: € 68.000,-

Die Beklagten sind schuldig, es im geschäftlichen Verkehr in Österreich zu unterlassen, den Eindruck zu erwecken und/oder inhaltsgleiche Behauptungen zu kommunizieren, dass die „ECOVER Ocean Bottle“ aus 50% Plastikmüll aus dem Meer hergestellt wird, wenn dies tatsächlich nicht zutrifft.

Die Zweitbeklagte ist weiters schuldig, es im geschäftlichen Verkehr in Österreich zu unterlassen, zu behaupten und/oder inhaltsgleiche Behauptungen zu kommunizieren, dass durch das Design der „ECOVER Ocean Bottle“ 15% weniger Kunststoff als für normale Flaschen benötigt wird, wenn dies tatsächlich nicht zutrifft.